

Zukunftstage Altkleiderspende

Deutsches Architektur Zentrum
Berlin | 20.02.2025

Informiert und vernetzt
STARK FÜR DIE ZUKUNFT



Die Textilstrategie der EU-Kommission sieht über 20 gesetzliche Maßnahmen und Initiativen zum Umbau des Textilssektors vor; darunter die Getrenntsammlungspflicht, eine erweiterte Produktverantwortung (EPR) sowie weitreichende Vorgaben zur Produktgestaltung von Bekleidung und einen digitalen Produktpass.

Die Veranstaltung widmet sich den offenen Fragen und diskutiert die kommenden Rahmenbedingungen.



Wo?: Deutsches Architektur Zentrum | Wilhelmine-
Gemberg-Weg 6, 10179 Berlin | Anmeldung u. Infos unter:
www.fairwertung.de/zukunftstage



Programm:

11:30 Registrierung

12:00 Lunch

13:00 Begrüßung

13:10 Grußwort: Anton Vaas
(Vorsitzender FairWertung,
Geschäftsführender Vorstand Aktion Hoffnung
Rottenburg-Stuttgart e.V.)

13:25 Grußwort: Frau Ministerialdirigentin
Dr. Silke Karcher (Unterabteilung Kreislaufwirtschaft im
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare
Sicherheit und Verbraucherschutz)

13:40 Keynote: Rolle der gemeinnützigen
Sammler in einer Kreislaufwirtschaft mit einer
Erweiterten Produktverantwortung,
Thomas Ahlmann (Geschäftsführer
FairWertung)



16:00

Aus Alt mach Neu: Stand
und Herausforderungen des
Textilrecyclings,

Sabrina Mauter (Center Textillogistik
Hochschule Niederrhein)

**16:30 Die Zukunft der Sortierung
mit Automatisierung und KI,**

Mario Ostervwalder (Co-Founder und
Managing Director reverse.fashion GmbH)

17:00 Diskussionsrunde

17:30 Schlussworte



Anmeldung und weitere
Informationen unter:
www.fairwertung.de
/zukunftstage



**14:10 EU Legislation
for a circular textile future –
remarks from a social perspective,**
Neva Nahtigal (Director RREUSE)

14:40 Pause

**15:00 Einführung einer Erweiterten
Herstellerverantwortung für Textilien –
Grundlagen und Umsetzungsbeispiele in Europa,**
Nicole Kösegi (Unternehmensberaterin in der
Kreislaufwirtschaft)

**15:30 Aufbruch in eine zirkuläre Zukunft?
Die Erweiterte Herstellerverantwortung**

für Textilien aus Sicht eines
Inverkehrbringers,
Olaf Dechow (Senior Corporate
Responsibility Manager, Otto
Group)

Umwelt 
Bundesamt

Dieses Projekt wurde gefördert durch das Umweltbundesamt und das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz. Die Mittelbereitstellung erfolgt auf Beschluss des Deutschen Bundestages.